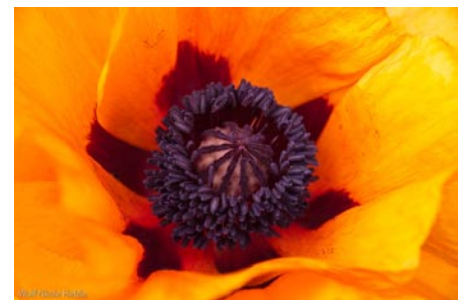
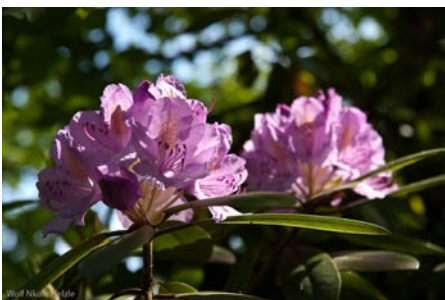
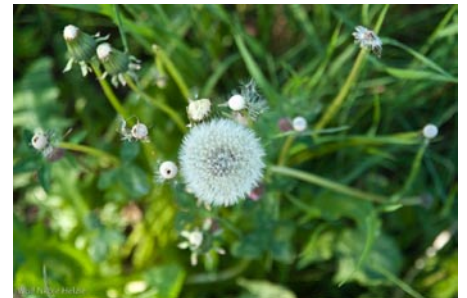


Der hochverehrte Philosoph und Lehrer Jiddu Krishnamurti („Die Wahrheit ist ein pfadloses Land“) hat in seinem Werk immer wieder betont, dass der Beobachter und das Beobachtete dasselbe sei - ebenso wie der Denker und der Gedanke und der Erfahrende und die Erfahrung. Und dass uns erst die Auftrennung all die Probleme bereitet, die unser Leben weitgehend ausmachen. Nun kann ich das intellektuell zwar weitgehend nachvollziehen, es bleibt jedoch irgendwie eine Lücke im Verständnis. Und so habe ich beschlossen, eine Arbeit zu diesem Thema zu machen, um dadurch näher dran zu kommen. Am 31. Mai 2010 begann ich eine täglich fotografisch staunende Erkundung mit dem Titel „selfportraits“, welche ich - sollte es irgendwie möglich sein - je am selben Tag der Aufnahme ins Netz stelle: <http://www.selfportraits.helzle.com>.



Da es mir die Ziegen vom Hofgut Ensmad echt angetan haben, wurde auch ihnen eine Seite gewidmet in all ihrer Pracht: <http://www.ensmad.helzle.com>.

